



Werkinformation

Lüke

Persönliche Haftung des Verwalters in der Insolvenz

Von Prof. Dr. Wolfgang Lüke, LL.M.

RWS-Skript 267

4., neu bearbeitete Auflage 2011

138 Seiten. Broschur € 39,00

ISBN 978-3-8145-2267-8

Die zunehmende Bedeutung der Unternehmensfortführung in der Insolvenz wirft auch Fragen der persönlichen Haftung des Insolvenzverwalters auf. Das Skript stellt den aktuellen Stand der Rechtsprechung im Bereich der Insolvenzverwalterhaftung dar.

Schwerpunkte sind:

- die verschiedenen Haftungssituationen der persönlichen Haftung wegen Verletzung insolvenzspezifischer Pflichten nach § 60 InsO
- die besondere Haftung nach § 61 InsO wegen vom Verwalter begründeter neuer Verbindlichkeiten, die aus der Masse nicht erfüllt werden können

Die persönliche Verantwortlichkeit nach der InsO wird in den Kontext mit den aufsichtsrechtlichen Mitteln des Insolvenzgerichts gestellt. Gleiches gilt für die daneben bestehende Haftung der Masse. Auch die Haftung des vorläufigen Verwalters wird geschildert.

Darüber hinaus finden sich Ausführungen zur Haftung nach Vorschriften außerhalb der InsO, wie etwa § 321 SGB III und § 69 AO sowie zur ordnungsrechtlichen Pflichtigkeit.

Autor

Professor Dr. **Wolfgang Lüke**, LL.M. ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Zivilverfahrensrecht, Notarrecht und Rechtsvergleichung an der Juristischen Fakultät der TU Dresden. Von 1996 bis 2008 war er am Oberlandesgericht Dresden Richter im Nebenamt und gehörte dem für das Insolvenzrecht zuständigen Senat an. Von 2009 bis 2011 war er als Rechtsanwalt in München tätig. Zu seinen insolvenzrechtlichen Veröffentlichungen zählen u. a. Kommentierungen im *Kübler/Prütting/Bork* zur Insolvenzordnung. Daneben ist er Mitherausgeber der *ZIP* und *ZfIR*.